

RS OGH 1961/11/15 3Ob418/61, 3Ob29/65 (3Ob30/65), 3Ob33/65, 3Ob130/65, 5Ob326/71, 3Ob124/72, 3Ob98/7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1961

Norm

KO §119 Abs2 B

ZPO §103 Abs3

Rechtssatz

Der Gemeinschuldner hat bei kridamäßiger Versteigerung ein Rekursrecht und ist als verpflichtete Partei anzusehen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 418/61
Entscheidungstext OGH 15.11.1961 3 Ob 418/61
Veröff: SZ 34/165 = EvBl 1962/42 S 48 = RZ 1962,62
- 3 Ob 29/65
Entscheidungstext OGH 10.03.1965 3 Ob 29/65
Beisatz: Keine Vertretung des Gemeinschuldners durch den Masseverwalter. Der Beitritt von Pfandgläubigern macht die nach § 119 KO eingeleitete Exekution nicht zu einer reinen Exekution. (T1)
- 3 Ob 33/65
Entscheidungstext OGH 10.03.1965 3 Ob 33/65
Beis wie T1
- 3 Ob 130/65
Entscheidungstext OGH 02.09.1965 3 Ob 130/65
Beisatz: Hier: Bewilligung der Versteigerung nach § 119 Abs 1 KO durch den Beitritt zu einer schon anhängigen Zwangsversteigerung. (T2)
- 5 Ob 326/71
Entscheidungstext OGH 15.12.1971 5 Ob 326/71
Veröff: SZ 44/189 = EvBl 1972/135 S 242
- 3 Ob 124/72
Entscheidungstext OGH 09.11.1972 3 Ob 124/72
Veröff: EvBl 1973/118 S 267
- 3 Ob 98/73

Entscheidungstext OGH 05.06.1973 3 Ob 98/73

Beisatz: Beschlüsse des Exekutionsverfahrens sind dem Gemeinschuldner als Verpflichteten selbst zuzustellen. (T3)

- 3 Ob 190/73

Entscheidungstext OGH 18.12.1973 3 Ob 190/73

- 3 Ob 94/76

Entscheidungstext OGH 31.08.1976 3 Ob 94/76

- 3 Ob 184/76

Entscheidungstext OGH 11.01.1977 3 Ob 184/76

- 3 Ob 45/78

Entscheidungstext OGH 18.04.1978 3 Ob 45/78

Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der gemäß § 119 KO eingeleiteten Zwangsversteigerung absonderungsberechtigte Pfandgläubiger beigetreten sind. (T4)

Veröff: SZ 51/50

- 3 Ob 10/81

Entscheidungstext OGH 11.03.1981 3 Ob 10/81

- 3 Ob 43/82

Entscheidungstext OGH 14.04.1982 3 Ob 43/82

Beis wie T2; Beisatz: Der Gemeinschuldner kann unabhängig vom Masseverwalter selbständig Rechtsmittel ergreifen. (T5)

- 3 Ob 92/92

Entscheidungstext OGH 16.06.1993 3 Ob 92/92

Auch

- 3 Ob 8/96

Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 8/96

- 3 Ob 266/99k

Entscheidungstext OGH 20.10.1999 3 Ob 266/99k

Beisatz: Der Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen der verpflichteten Partei ist in das Zwangsversteigerungsverfahren gemäß § 119 Abs 4 KO als betreibender Gläubiger eingetreten. Er ist daher im Anlaßfall nicht Vertreter der verpflichteten Partei, sondern steht ihr als betreibender Gläubiger im Zweiparteienverfahren gegenüber. Die Exekutionsbewilligung war noch dem Masseverwalter in seiner Stellung als Vertreter der verpflichteten Partei zuzustellen, hatte er doch damals seinen Eintritt als betreibender Gläubiger in das bereits anhängige Zwangsversteigerungsverfahren noch nicht vollzogen. (T6)

Veröff: SZ 72/154

- 3 Ob 282/02w

Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 282/02w

Auch; Beisatz: Das Verfahren zur Versteigerung nach § 119 Abs 1 bis 3 KO ist eines mit zumindest zwei Parteien. Der Verpflichtete ist daher jedenfalls zum Widerspruch nach § 213 EO legitimiert. (T7)

- 3 Ob 171/03y

Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 171/03y

Vgl auch; Beis wie T7 nur: Das Verfahren zur Versteigerung nach § 119 Abs 1 bis 3 KO ist eines mit zumindest zwei Parteien. (T8) Beisatz: Der Schuldner bleibt ab dem Beitritt im Versteigerungsverfahren selbständig handlungsfähig. (T9)

Veröff: SZ 2004/59

- 8 Ob 109/13g

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 Ob 109/13g

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0036428

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at